

Diagnostik bildet eine wichtige Grundlage zur Förder- und Therapieplanung. Durch manche diagnostischen Schritte kann jedoch auch stigmatisiert und vorschnell nur in einer Richtung weitergedacht werden. Sensibilität und Gewissenhaftigkeit sind gefragt, um auch in den Blick zu nehmen, was Kinder mit Behinderungen selbst wahrnehmen und wie ihre Erwartungen einzubeziehen sind. Der Diagnostik bei jungen Kindern ist der erste Vortrag gewidmet, im zweiten werden Aspekte der Selbst- und Fremdsicht bei Behinderung näher beleuchtet. Workshops greifen basale Lebensvollzüge auf, für die ein genaues Hinsehen Segen, Nachlässigkeit jedoch Fluch sein kann. Ein Verrücken des manchmal allzu einseitigen Blicks kann neue Perspektiven ermöglichen, um individuelle Teilhabechancen für jedes Kind zu verwirklichen.

Zielgruppen

Fachleute im interdisziplinären Arbeitsfeld Frühförderung sowie Fachleute der Kreise und Verbände im Bereich Kindertageseinrichtung

Medizinischer Bereich:

Interdisziplinäre Frühförderstellen, SPZ, Kinderkliniken, Kinder- und Jugendpsychiatrie, ÖGD, niedergelassene Kinderärzte und Therapeuten

Pädagogischer Bereich:

Sonderpädagogische Beratungsstellen, Schulkindergärten, Arbeitsstellen Frühkindliche Bildung und Frühförderung

Anmeldung bei der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung BW

- **Medizinischer Bereich**

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Ref. 94.3 Landesarzt
Nordbahnhofstr. 135
70191 Stuttgart
Tel.: 0711/ 904 39400 oder 904 39411
Fax: 0711/ 904 37305

Anmeldung

bitte auf beiliegendem Formular
per **Fax oder Post** an dort angegebene Adresse
bis spätestens 23. September 2011

Die Fortbildung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung angemeldet.

Bitte Barcode mitbringen!



- **Pädagogischer Bereich**

Regierungspräsidium Stuttgart
Abt. 7 Schule und Bildung,
Ref. 74: Arbeitsstelle Frühförderung
Breitscheidstr. 42
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/ 904 40-143
Fax: 0711/ 904 40-444

Anmeldung

für Mitarbeiter/innen an **regionalen Arbeitsstellen Frühförderung, Schulkindergärten** und **Sonderpädagogischen Beratungsstellen** auf **beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 23. September 2011**

per **Fax oder Post** an o.g. Anschrift

siehe auch Begleitschreiben des Pädagogischen Bereichs



Symposium Frühförderung Baden-Württemberg

11. Oktober 2011

Stuttgart
Haus der Wirtschaft



Vormittagsprogramm

- 9.00 Uhr **Ankommen und Austausch**
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung
Baden-Württemberg
- 9.45 Uhr **Grußworte**
MR`in Ursula Espenhain
Ministerium für Kultus, Jugend und
Sport Baden-Württemberg
MR Klaus Juchart
Ministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie, Frauen und
Senioren Baden-Württemberg
- 10.15 Uhr **Diagnostik bei jungen Kindern**
PD Dr. med. Gerhard Niemann
Kinderklinik Schömberg
- 11.45 Uhr kleine Pause
- 12.00 Uhr **Selbst- und Fremdsicht bei
Kindern mit Behinderung**
Prof. Dr. phil. Saskia Schuppener
Institut für
Geistigbehindertenpädagogik
Universität Leipzig
- 13.30 Uhr Mittagspause
- Besuchen Sie die Informationsstände -**
- 14.30 Uhr **Themengruppen**
- 16.30 Uhr **Ausklang**
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Nachmittagsprogramm

Themengruppen

14.30 - 16.30 Uhr

- Gruppe 1 Essen und Trinken**
Chetana Aswathanarayana
Dysphagiezentrum der
Darmstädter Kinderklinik
Prinzessin Margaret
- Gruppe 2 Kommunikation ohne Lautsprache**
Irene Leber
Anna-Bertha-Königsegg-Schule für
Körperbehinderte Pforzheim
- Gruppe 3 Kommunikation mit Lautsprache**
Dr. Dipl. Psych. Anke Buschmann
Sozialpädiatrisches Zentrum
Heidelberg
- Gruppe 4 Schlafen und wachen**
Dr. med. Birgit Walther
AG Pädiatrie der
Deutschen Gesellschaft für
Schlafforschung und Schlafmedizin
- Gruppe 5 Schmerz und Behinderungen**
Prof. Dr. Andreas D. Fröhlich
Landau

- Gruppe 6 Verhaltensauffälligkeiten**
Dr. med. Friedemann Lindmayer
Sozialpädagogisches Wohnheim für
Kinder und Jugendliche mit
Mehrfachbehinderung Karlsruhe

- Gruppe 7 Next generation sequencing**
Prof. Dr. C. R. Bartram
Institut für Humangenetik
Universitätsklinikum Heidelberg

Informationsstände



Literaturstand einer Buchhandlung



Hinweis

Wegeplan auf der Rückseite des
Anmeldeformulars